

TIPPS ZUM FAHRRADKAUF

**Gutes Rad muss nicht teuer sein. Tipps für ein haltbares Rad zum guten Preis.**

# Gutes Rad um wenig Geld

Die gesunde Alternative zum Autowahn ist das Fahrrad. Bis fünf Kilometer Entfernung ist der Drahtesel nicht zu schlagen. Wir geben Tipps, worauf Sie beim Kauf achten müssen, um lange Freude am Fahrrad zu haben.

Bei einem Alltagsrad geht es um Komfort. Eine einstellbare Federgabel ermöglicht das Anpassen ans Körpergewicht, eine gefederte Sattelstütze schon das Kreuz (sie sollte über eine Art Führung verfügen, sonst verdreht sich der Sattel ständig). Der Rahmen Ihres Alltagsrades sollte stabil und gleichzeitig nicht zu schwer sein; 13 Kilo für ein Kompletttrrad sind die Obergrenze. Achten Sie auf saubere Schweißnähte und eine gleichmäßige Lackierung.

**Auf Details achten**

Bei den Komponenten sollten Sie auf Qualität setzen.



Radfahren als flotte Alternative zum Auto

Die kauft man bei den Namen Deore, LX, Hone oder XT. Achten Sie darauf, dass Ihr Rad nicht mit einer XT-Gruppe angepriesen wird und dann nur über einen XT-Werfer verfügt, während andere Teile – wie das empfindliche Tretlager – minderwertig sind. Am wartungsärmsten und für den Alltag voll ausreichend sind Innengang-Schaltungen wie die 7-gängige

Nexus. Bei den Bremsen sind die bewährten V-Brakes mit Seilzug ausreichend und zudem leicht zu warten, was für hydraulische Systeme oder Scheibenbremsen nicht gilt.

In Sachen Licht führt heute kein Weg mehr am Nabendynamo im Vorderrad vorbei. Er steht für helles Licht bei minimalem Tretwiderstand. Empfehlenswert sind nach-

**NEUE ALTE RÄDER**  
**Der Grazer**



**Verein REBIKEL** möbelt die Radleichen in der Stadt wieder auf. Steht ein Fahrrad lange unbenutzt herum, wird es nicht auf den Müll gekippt, sondern kommt zu Hans Alexander Pauer vom Verein Rebikel. Der zum Fahrradfan bekehrte Architekt verleiht den alten Rädern einen neuen Glanz und verkauft die aufgemöbelten Stücke mit historischem Charme; darunter das eine oder andere Schmankehl vom Puch- bis zum Hollandrad. Die Kosten: ab 50 bis 200 Euro ist man dabei. Info: **H. A. Pauer, Tel. (0676) 50 19 070, Keplerstraße 55.**

leuchtende Lampen – sie geben auch Licht ab, wenn man an einer Ampel halten muss. Denken Sie auch an ein gutes Schloss!

Seit heuer gibt es den Steirischen Radpass samt Radbuch 2008. Zu bestellen unter <http://www.radland.steiermark.at/>

**Ist wirklich alles zu teuer? Sagen Sie uns Ihre Meinung und gewinnen Sie!**

**Umfrage zur Preisexplosion:**

Verlost werden Buchpreise und T-Shirts.

**Sind die Preise zu hoch? Und kann man etwas dagegen unternehmen oder nicht? (Bitte ankreuzen)**

- 1.) Die Preisanstiege sind Schicksal. Damit müssen wir leben.
- 2.) Der Markt wird die Preise von selbst wieder nach unten korrigieren.
- 3.) Eine amtliche Preisregelung könnte eine Preisexplosion verhindern.

andere Meinung:  
 .....

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_



An das **Grazer Stadtblatt**

c/o KPÖ-Graz  
 Lagergasse 98a  
 8020 Graz

Fax: 0316/ 71 62 91



Foto: (FLICKR)

**Die Kosten für das tägliche Leben explodieren.** Egal ob Essen, Trinken, Strom, Heizung oder Spirit – es heißt, gewaltig in die Tasche zu greifen. Die Hauptursache dafür ist die Spekulation mit Lebensmitteln und Rohstoffen. Ist das alles unser Schicksal? Oder lässt sich dagegen etwas unternehmen. Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Falls Sie ein T-Shirt als Preis wollen, bitte Größe angeben (S/M/L/XL/XXL)